

HAUSHALT				2022/2023
STELLUNGNAHME zu Antrag			159	
KAL-Die Partei-Gemeinderatsfraktion		---		
---		---		
---		---		
---		---		
Seite HH-Plan	Produktgruppe	Kontierungsobjekt	Plankonto/FiPo	
389	5510-670			
Aufwand (in Euro)				
2022	2023	2024	2025	2026
150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Bitte auswählen !				
2022	2023	2024	2025	2026

Jährliches Lichterfest

Aufgrund von Sparmaßnahmen wurde das seit der Bundesgartenschau 1967 jährlich durchgeführte Lichterfest auf einen zweijährigen Rhythmus umgestellt. Im Jahr 2010 fand kein Lichterfest statt. Ab dem Jahr 2011 wurde die Veranstaltung dann im Zweijahresrhythmus durchgeführt. Pandemiebedingt fand das letzte Lichterfest im Jahr 2018 statt.

Die benannten Kosten in Höhe von 130.000 Euro umfassen lediglich die Sachmittel und sind nicht ausreichend. Aufgrund gestiegener Kosten - unter anderem wegen stark gestiegener GEMA-Gebühren - beläuft sich der Sachmittelbedarf auf circa 150.000 Euro. Die tatsächlichen Kosten für das Lichterfest sind jedoch deutlich höher, da zusätzlich zu den Sachmitteln ein immens hoher Personaleinsatz erforderlich ist. Der Aufwand für die Durchführung des Lichterfestes hat sich in den vergangenen Jahren - unter anderem aufgrund von Sicherheitsaspekten - deutlich erhöht. Es ist zu erwarten, dass er durch pandemiebedingte Auflagen unter Umständen noch größer wird. Die Wiedereinführung des jährlichen Lichterfestes würde auch dazu führen, dass andere Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an kommunalen Grünflächen im Gartenbauamt unterbleiben müssten.

Auf Grund der aktuellen Finanzlage und erwarteten finanziellen Entwicklung kann eine Ausweitung der Aufwendungen und Zuschüsse in den Bereichen der "freiwilligen Leistungen" und "Pflichtaufgaben ohne Weisung" im Doppelhaushaltsplan 2022/2023 aus Sicht der Verwaltung nicht erfolgen. Wir empfehlen vor diesem Hintergrund, den Antrag abzulehnen.